



Im „Mickenloch“ leistete der Literaturkreis der Kulturtreff Kiebitz Pfinztal seinen Lesebeitrag mit Melanie Dunn-Fiedler, Elisabeth Rieser, Udo Keller, Vera Keplinger und Heike Keller (von links).

Die von der Buchhandlung LiteraDur zusammen mit der Gemeinde veranstaltete Lesereise durch das Pfinztal verfolgt die Absicht, interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern einerseits diverse literarische Schätze nahe zu bringen und andererseits die kulturelle Pfinztaler Vielfalt weiter zu bereichern. Die Besucher hatten an den Vorleseabenden die Möglichkeit, sich mit bekannten und unbekanntem Zuhörern sowie den Vortragenden der Lesereise über die vorgestellten Bücher zu unterhalten und sich auszutauschen. Am vergangenen Freitag endete nun die literarische Reise durchs Pfinztal. Als Fazit können die Veranstalter auf gut besuchte Veranstaltungen zurückblicken, weshalb es 2016 eine Neuauflage geben wird.

#### Ein kurzer Rückblick:

Am 1. Juli eröffnete Bürgermeisterin Nicola Bodner die Veranstaltungsreihe. Sie las aus dem neuen Buch von Elisabeth Kabatek „Zur Sache Schätzle“. Mit Schweinen und anderen tierischen Zeitgenossen beschäftigten sich Anja Saly und Miriam Wittum. Anja Saly trug Passagen aus dem „Tierleben“ von Hilal Sezgin vor, Miriam Wittum rezitierte aus den „Regentonnenvariationen“ von Jan Wagner. „Nur über Deine Leiche“ heißt ein Krimi von Gina Greifenstein und „Butterkrem“ von Gustel Gsettenbauer, aus denen Michael Karst vortrug. Vera Keplinger las aus „Eden“ von Sybille Knaus, Heike Keller aus „Der König David Bericht“ von Stefan Heym, Elisabeth Rieser aus „Die Frau für die ich den Computer erfand“ (Friedrich Christian Delius), Melanie Dunn-Fiedler aus „Nichts was im Leben zählt“ (Janne Teller) und Udo Keller aus „Dr. Sex“ von T.C. Boyle. Astrid Lindgren und ihre Pippi Langstrumpf gab es in der Grundschule Wöschbach, gelesen von Heidi Beckmann. „Die Erfindung des Lebens“ von Hanns-Josef Ortheil stellte Paul Gromer vor. Auszüge aus der Geschichte der Magdalena Eglin „Die blinde Gärtnerin“ gab es im Hofcafé Bampi. Elke Strinz stellte das Buch von Ulla Lachauer vor. Ein literarisches Meisterwerk der Naturbeobachtung gab es mit dem Buch „Der Wanderfalke“ von John A. Baker mit Alfonso Becker.